

Manuelle Gelenkdrainage | FP

Manuelle / mobilisierende Gelenkdrainage (MGD)

Die Grundlagen der MGD sind neurophysiologische und lymphologische Behandlungsprinzipien. Manualtherapeutische und osteopathische Gelenktechniken werden mit Techniken aus der manuellen Lymphdrainage kombiniert und in diese Form der Gelenkbehandlungen integriert. Zusätzlich wird die MGD immer in Verbindung mit einer gezielten vegetativen Vorbehandlung durchgeführt.

Von dem Wissen, dass jedes schmerzende Gelenk immer von einer akuten oder chronisch verlaufenden Entzündung und der dadurch entstehenden Ödematisierung begleitet wird, leitet sich die Anwendungsgrundlage ab. Dauer und Intensität dieser Entzündungsphase entscheidet über das weitere Schicksal und den Heilungsprozess des Gelenkes und seiner begleitenden Strukturen. Verlängerte oder übermäßige Entzündungsphasen verursachen destruirende Gewebeveränderungen an der Gelenkkapsel, Knorpel und periartikulären Strukturen. Aus diesem Grund wird die regulativ wirkende MGD so früh wie möglich angewandt. Neben diesen akuten Geschehen können jedoch auch schon länger bestehende Gelenkerkrankungen günstig beeinflusst werden.

Die Technik der MGD ist grundsätzlich weich und wird von dem Patienten als sehr angenehm empfunden. Sie kann auch in der Akutphase einer Entzündung/Trauma angewandt werden und verfolgt folgende Ziele:

- Entödematisierung der Gelenkkapsel
- Schmerzreduktion
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Reduktion der Entzündungsmediatoren
- Reduktion der Nozizeption
- Verbesserung der Arthro- und Osteokinematik durch eine Verringerung der vorhandenen Schwellung
- Sensomotorische Normalisierung (neuronale Fehlverschaltungen werden korrigiert)
- Verbesserung der Trophik

Indikation

Posttraumatische und postoperative Zustände, aseptische entzündliche Gelenkerkrankungen wie Arthritiden, Rheumatische Erkrankungen, CRPS, subakute Prozesse und chronische Gelenkveränderungen, adjuvant bei systemischen Kollagenosen.

Zielsetzung der Kurseinheit

Schnelles und einfaches Erlernen und zielgerichtetes Anwenden der MGD Techniken zur lokalen und neuronal wirkenden Behandlung von Dysfunktionen.

Referent:

Dipl. Phys. Joachim Winter, Fachlehrer für ML/KPE der Lymphologic GmbH

Adressaten:

Physiotherapeuten, Masseure und med. Bademeister

Informations- und Anmeldeunterlagen finden Sie unter: www.lymphologic.de

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung direkt an:

**Lymphologic med. Weiterbildung, Im Neurod 2, 63741 Aschaffenburg, Fax:
06021-4449585,**

E-Mail: info@lymphologic.de

**Fragen beantwortet Ihnen gerne das Lymphologic-Team unter Tel.-Nr.
06021/460988.**

Leitung	Dipl. Phys. Joachim Winter, Fachlehrer für ML/KPE der Lymphologic GmbH
Kursgebühr	0,00 € inkl. ausführliches Skript

Beginn	15.09.2023
Ende	17.09.2023
Kurszeiten	Fr. 15.09. - Sa. 16.09. jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr So. 17.09. von 08:30 bis 16:00 Uhr
Kursort	Schönhauserstraße 64, 50968 Köln
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Masseure
Fortbildungspunkte	